UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Modulkatalog

Master of Education (M.Ed.) Lehramt Gymnasium: Geschichte

der Universität Mannheim

(PO 2018, Stand April 2026)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 2
Vorwort 2
MODUL FACHWISSENSCHAFT: HISTORISCHE PERSPEKTIVEN 3
S Altertum 4
S Mittelalter 5
S Neuzeit 6
S Theorie und Forschungspraxis 7
MODUL FORSCHUNG UND METHODEN 7
Ü Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesign 9
Ü Vermittlungskompetenz 9
Forschungsseminar 10
MASTERARBEIT 12
Masterarbeit 12

Abkürzungsverzeichnis

D	Deutsch
E	Englisch
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
GS	Gesamtnotenrelevanz
HA	Hausarbeit
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
LMW	Literatur- und Medienwissenschaft
LPS	Lehr- und/oder Prüfungssprache
Min.	Minuten
mind.	Mindestens
P	Pflichtprüfung
PL	Prüfungsleistung (Bewertung mit Notenvergabe)
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	(Master)Seminar
S.	Seite(n)
SL	Studienleistung (Bewertung ohne Notenvergabe / „bestanden“, „nicht bestanden“)
SLM	Sprach- und Medienwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung
ZfS	Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO M.Ed. § 17). Voraussetzung für die Anmeldung der Prüfungsleistung/Studienleistung (PL/SL) ist das Bestehen der Vorleistungen. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO M.Ed. in § 18.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (PO M.Ed. § 16 Abs. 5). Welche Leistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

MODUL FACHWISSENSCHAFT: HISTORISCHE PERSPEKTIVEN

<table>
<tr><th colspan="5">Modul Fachwissenschaft: Historische Perspektiven</th></tr>
<tr><td rowspan="5">Lehr-Veranstaltungen</td><td>Veranstaltungstyp und -name</td><td>ECTS</td><td>Turnus</td><td>Prüfungsform und -umfang</td></tr>
<tr><td>S Antike</td><td>8</td><td>FSS
HWS</td><td>Hausarbeit</td></tr>
<tr><td>S Mittelalter</td><td>8</td><td>FSS
HWS</td><td>Hausarbeit</td></tr>
<tr><td>S Neuzeit</td><td>8</td><td>FSS
HWS</td><td>Hausarbeit</td></tr>
<tr><td>S Theorie und Forschungspraxis</td><td>8</td><td>Wechselnd</td><td>Hausarbeit</td></tr>
<tr><td>Arbeitsaufwand</td><td colspan="4">Zu belegen: 2 der 4 Lehrveranstaltungen
4 SWS
16 ECTS-Punkte
480 h Arbeitsaufwand</td></tr>
<tr><td>Dauer des Moduls</td><td colspan="4">2 Semester</td></tr>
<tr><td>Lern- und Qualifikationsziele</td><td colspan="4">Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in einem Teilgebiet der Alten Geschichte, der Mittelalterlichen Geschichte, der Frühen Neuzeit oder Neueren und Neuesten bzw. Zeitgeschichte sowie in Theorien und forschungspraktischen Techniken der Geschichte. Sie optimieren ihre Fähigkeiten Themen, theoretische Ansätze und Forschungsfelder in einen Kontext einzuordnen, darzustellen, zu verbinden, kritisch zu diskutieren und begründet dazu Stellung zu beziehen, wissenschaftlich zu arbeiten, Lösungsansätze unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur zu entwickeln sowie Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich darzustellen und zu vertreten beziehungsweise kritisch zu reflektieren und zu diskutieren.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls</td><td colspan="4">S Antike: Das Seminar dient dem Einüben selbständiger, forschender Befassung mit der Alten Geschichte/Antike an einem exemplarischen Gegenstand.
S Mittelalter: Das Seminar dient dem Einüben selbständiger, forschender Befassung mit der Mittelalterlichen Geschichte an einem exemplarischen Gegenstand.
S Neuzeit: Das Seminar dient dem Einüben selbständiger, forschender Befassung mit der Neueren, Neuen und/oder Neuesten Geschichte an einem exemplarischen Gegenstand.</td></tr>
</table>

	S Theorie und Forschungspraxis: Die Veranstaltung dient der vertieften Auseinandersetzung mit geschichts- und/oder kulturwissenschaftlichen Theorien und/oder forschungspraktischen Techniken, etwa den jeweils epochenspezifischen Hilfswissenschaften. Dabei steht neben dem Anwendungsbezug stets die wissenschaftliche Reflexion über die Möglichkeiten und Grenzen der betrachteten Theorien, Ansätze und Techniken. Die Studierenden lernen dadurch die eigenständige, reflexiv begründete Wahl der Mittel für die Durchführung selbständiger Forschung.
Lehr- und Lernformen	• Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Das Thema der Masterarbeit kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	-

S Altertum		
Portalnummer	HIS 511	
Angebotsturnus	FSS u. HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Masterseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Geschichte / Kooperation 2018**	**8**
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	8
	MA Geschichte 2019/2013	8
	MAKUWI Geschichte 2015	8
	Export: MA IcGS 2015	8
	Export: MA MKW 2019/2017	8
PL	Hausarbeit (20-25 Seiten)	
Vorleistung	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte bzw. in der ersten Sitzung bekanntgegebene schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	BA-/B.Ed. Abschluss	
Lerninhalte der Veranstaltung	Das Seminar dient dem Einüben selbständiger, forschender Befassung mit der Alten Geschichte/Antike an einem exemplarischen Gegenstand.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über profunde Kenntnisse in einem Teilgebiet der Alten Geschichte.
- Die Studierenden können Themen der Alten Geschichte in ihren lokalen, regionalen und größeren räumlichen Kontexten verorten.
- Die Studierenden beherrschen die eigenständige wissenschaftliche Recherche von Literatur und Quellen im Bereich der Alten Geschichte.
- Die Studierenden kennen relevante theoretische Ansätze der Alten Geschichte und können diese darstellen, verbinden und an konkreten Fachgegenständen kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können sich in einem aktuellen Forschungsfeld der Alten Geschichte orientieren, kennen dessen Problemstellungen und wesentliche Forschungspositionen und können dazu begründet Stellung beziehen.

- Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Alten Geschichte formulieren und fundierte Lösungsansätze unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur entwickeln.
- Die Studierenden können Forschungsdiskurse aus dem Bereich der Alten Geschichte vertieft reflektieren, ihre eigenen Recherche- und Analyseergebnisse darin verorten und diese in mündlicher wie schriftlicher Form vertreten.
- Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der Alten Geschichte im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten).

S Mittelalter		
Portalnummer	HIS 512	
Angebotsturnus	FSS u. HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Masterseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Geschichte / Kooperation 2018**	**8**
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	8
	PO MA Geschichte 2019/2013	8
	MAKUWI Geschichte 2015	8
	Export: MA IcGS 2015	8
	Export: MA MKW 2019/2017	8
PL	Hausarbeit (20-25 Seiten)	
Vorleistung	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte bzw. in der ersten Sitzung bekanntgegebene schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit.	
Voraussetzungen	BA-/B.Ed. Abschluss	
Lerninhalte der Veranstaltung	Das Seminar dient dem Einüben selbständiger, forschender Befassung mit der Mittelalterlichen Geschichte an einem exemplarischen Gegenstand.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über profunde Kenntnisse in einem Teilgebiet der Mittelalterlichen Geschichte.
- Die Studierenden können Themen der Geschichte des europäischen Mittelalters in ihren lokalen, regionalen und größeren räumlichen Kontexten verorten.
- Die Studierenden beherrschen die eigenständige wissenschaftliche Recherche von Literatur und Quellen im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte.
- Die Studierenden kennen relevante theoretische Ansätze der Mittelalterlichen Geschichte und können diese darstellen, verbinden und an konkreten Fachgegenständen kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können sich in einem aktuellen Forschungsfeld der Mittelalterlichen Geschichte orientieren, kennen dessen Problemstellungen und wesentliche Forschungspositionen und können dazu begründet Stellung beziehen.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte formulieren und fundierte Lösungsansätze unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur entwickeln.
- Die Studierenden können Forschungsdiskurse aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte vertieft reflektieren und ihre eigenen Recherche- und Analyseergebnisse darin verorten und diese in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.

- Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten).

S Neuzeit		
Portalnummer	HIS 513	
Angebotsturnus	FSS u. HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Masterseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Geschichte / Kooperation 2018**	**8**
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	8
	MA Geschichte 2019/2013	8
	MAKUWI Geschichte 2015	8
	Export: MA IcGS 2015	8
	Export: MA MKW 2019/2017	8
PL	Hausarbeit (20-25 Seiten)	
Vorleistung	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte bzw. in der ersten Sitzung ausgegebene schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	BA-/ B.Ed-Abschluss	
Lerninhalte der Veranstaltung	Das Seminar dient dem Einüben selbständiger, forschender Befassung mit der Neueren, Neuen und/oder Neuesten Geschichte an einem exemplarischen Gegenstand.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über profunde Kenntnisse in einem Teilgebiet der Frühen Neuzeit, Neueren und Neuesten bzw. Zeitgeschichte.
- Die Studierenden können Themen der Neuzeit in ihren lokalen, regionalen und globalen räumlichen Kontexten verorten.
- Die Studierenden beherrschen die eigenständige wissenschaftliche Recherche von Literatur und Quellen im Bereich der Frühen Neuzeit, Neueren und Neuesten bzw. Zeitgeschichte.
- Die Studierenden kennen relevante theoretische Ansätze der Neueren, Neuen und/oder Neuesten Geschichte und können diese darstellen, verbinden und an konkreten Fachgegenständen kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können sich in einem aktuellen Forschungsfeld der Neueren, Neuen und/oder Neuesten Geschichte orientieren, kennen dessen Problemstellungen und wesentliche Forschungspositionen und können dazu begründet Stellung beziehen.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren, Neuen und/oder Neuesten Geschichte formulieren und fundierte Lösungsansätze unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur entwickeln.
- Die Studierenden können Forschungsdiskurse aus dem Bereich der Frühen Neuzeit, Neueren und Neuesten bzw. Zeitgeschichte vertieft reflektieren, ihre eigenen Recherche- und Analyseergebnisse darin verorten und diese in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.
- Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der Frühen Neuzeit, Neueren und Neuesten bzw. Zeitgeschichte im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten).

S Theorie und Forschungspraxis		
Portalnummer	HIS 514	
Angebotsturnus	wechselnd	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar/Masterseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Geschichte / Kooperation 2018**	**8**
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	8
	MA Geschichte 2019/2013	8
	MAKUWI Geschichte 2015	8
	Export: MAKUWI Philosophie 2019/2017	8
PL	Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur M.Ed./Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: Hausarbeit	
Vorleistung	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte bzw. in der ersten Sitzung bekanntgegebene schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	BA-, B.Ed.-Abschluss	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltung dient der vertieften Auseinandersetzung mit geschichts- und/oder kulturwissenschaftlichen Theorien und/oder forschungspraktischen Techniken, etwa den jeweils epochenspezifischen Hilfswissenschaften. Dabei steht neben dem Anwendungsbezug stets die wissenschaftliche Reflexion über die Möglichkeiten und Grenzen der betrachteten Theorien, Ansätze und Techniken. Die Studierenden lernen dadurch die eigenständige, reflexiv begründete Wahl der Mittel für die Durchführung selbständiger Forschung.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden kennen geschichts- und/oder kulturwissenschaftlichen Theorien und/oder forschungspraktischen Techniken und können deren Anwendung auf einen konkreten Forschungsgegenstand übertragen sowie kritisch diskutieren.
- Die Studierenden haben ein vertieftes Bewusstsein für das Spannungsfeld von Theoriebildung und dem praktischen Umgang mit historischer Überlieferung und können dieses Spannungsfeld produktiv nutzen.
- Die Studierenden erarbeiten selbständig die Themen für eine Plenumsdiskussion und können ihre Standpunkte wissenschaftlich belegen und verteidigen.
- Die Studierenden können sich auch auf nicht selbst erarbeitete wissenschaftliche Fragestellungen, das methodische Vorgehen und die Arbeitsergebnisse eines fremden Themas einlassen und diese in einer Gruppe wissenschaftlich diskutieren und verteidigen/widerlegen.
- Die Studierenden können Präsentationen zu wissenschaftlichen Fragestellungen sowie die präsentierten Arbeits- bzw. Zwischenergebnisse kritisch reflektieren und konstruktives Feedback geben.
- Die Studierenden sind in der Lage, Feedback zu ihren wissenschaftlichen Ansätzen anzunehmen, zu reflektieren und im Rahmen ihrer angestrebten wissenschaftlichen Forschung zu berücksichtigen.

MODUL FORSCHUNG UND METHODEN

<table>
<tr><th colspan="5">Modul Forschung und Methoden</th></tr>
<tr><td rowspan="4">Lehr-Veranstaltungen</td><td>Veranstaltungstyp und -name</td><td>ECTS</td><td>Turnus</td><td>Prüfungsform und -umfang</td></tr>
<tr><td>Ü Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesign</td><td>4</td><td>FSS
HWS</td><td>Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung</td></tr>
<tr><td>Ü Vermittlungskompetenz</td><td>4</td><td>FSS</td><td>Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung</td></tr>
<tr><td>Forschungsseminar</td><td>8</td><td>Wechselnd</td><td>Gestaltung einer Sitzung</td></tr>
<tr><td>Arbeitsaufwand</td><td colspan="4">Zu belegen: die beiden Übungen oder das Forschungsseminar
4 / 2 SWS
8 ECTS-Punkte
240 h Arbeitsaufwand</td></tr>
<tr><td>Dauer des Moduls</td><td colspan="4">1 / 2 Semester</td></tr>
<tr><td>Lern- und Qualifikationsziele</td><td colspan="4">Die Studierenden optimieren ihre Fähigkeiten der Präsentation, kritischen Reflektion, Diskussion und Verteidigung von eigenen sowie nicht selbst erarbeiteten wissenschaftlichen Fragestellungen, Methoden und Arbeitsergebnissen, im Umgang mit Feedback sowie der didaktischen Vermittlung von Fachwissen im Allgemeinen sowie in spezifischen Kontexten. Sie lernen den vertieften Umgang mit Methoden, Techniken, Hilfswissenschaften, Ansätzen sowie historischem Quellenmaterial und der Aufarbeitung für eine eigenständige Fragestellung.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls</td><td colspan="4">Ü Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesign: Die Übung vermittelt Methoden, Techniken (Hilfswissenschaften) und Ansätze für konkrete Forschungskomplexe aus einem Teilbereich der Geschichtswissenschaft und übt diese an konkretem historischem Material ein.
Ü Vermittlungskompetenz: Die Übung schult die Fähigkeit, fachwissenschaftliches Wissen anlass- und zielgruppengerecht zu kommunizieren. Sie behandelt jeweils ein konkretes Vermittlungssetting oder eine konkrete Zielgruppe und vermittelt Methoden und/oder Praxiserfahrungen im Umgang mit derselben.
Forschungsseminar: Das Forschungsseminar gibt vertieften Einblick in ein aktuelles Forschungsthema aus den laufenden Forschungen des Instituts und seiner Lehrenden. Die Studierenden werden in den Forschungsprozess einbezogen und können diesen aktiv mit nachvollziehen.</td></tr>
</table>

Lehr- und Lernformen	• Übung, Seminar • Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Das Thema der Masterarbeit kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	-

Ü Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesign		
Portalnummer	HIS 405	
Angebotsturnus	FSS u. HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Geschichte / Kooperation 2018**	**4**
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	4
	MA Geschichte 2019/2013	6
	MAKUWI Geschichte 2015	6
	Export: MAKUWI Philosophie 2019/2017	6
	Export: MA MKW 2019/2017	6
PL	schriftliche Ausarbeitung der Präsentation	
Vorleistung	Präsentation und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte bzw. in der ersten Sitzung bekanntgegebene schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	BA- /B.Ed.-Abschluss	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Übung vermittelt Methoden, Techniken (Hilfswissenschaften) und Ansätze für konkrete Forschungskomplexe aus einem Teilbereich der Geschichtswissenschaft und übt diese an konkretem historischem Material ein.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden kennen einen oder mehrere spezifische Methode(n), Technik(en), Hilfswissenschaft(en) und/oder Ansatz/Ansätze zur Bearbeitung eines konkreten Forschungskomplexes und können diese auf historisches Material und/oder Forschungsliteratur anwenden.
- Die Studierenden können Quellen und/oder Literatur in diesem Bereich eigenständig recherchieren, bewerten und in einen Zusammenhang zu ihrer jeweils eigenen Forschungsfrage setzen.
- Die Studierenden entwickeln Erfahrung in der Aufarbeitung historischen Quellenmaterials für eine eigenständige Fragestellung.
- Die Studierenden lernen die Kontingenzen und Widerstände geschichtswissenschaftlicher Forschung kennen und diese produktiv zu bewältigen.

Ü Vermittlungskompetenz		
Portalnummer	HIS 404	
Angebotsturnus	wechselnd	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Geschichte / Kooperation 2018	4

	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	4
	MA Geschichte 2019/2013	4
PL	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung M.Ed./Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: Präsentation oder schriftliche Ausarbeitung	
Vorleistung	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	BA-/B.Ed.-Abschluss	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Übung schult die Fähigkeit, fachwissenschaftliches Wissen anlass- und zielgruppengerecht zu kommunizieren. Sie behandelt jeweils ein konkretes Vermittlungssetting oder eine konkrete Zielgruppe und vermittelt Methoden und/oder Praxiserfahrungen im Umgang mit derselben.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden haben ein vertieftes Bewusstsein für die Relevanz von Vermittlung für die eigene fachwissenschaftliche Arbeit entwickelt.
- Die Studierenden haben *allgemeine* Grundfragen und Herangehensweisen der didaktischen Reduktion und der Vermittlung von Fachwissen kennengelernt.
- Für ein *konkretes* Vermittlungssetting oder eine *konkrete* Zielgruppen kennen die Studierenden spezifische Methoden und Fragestellungen und können diese selbständig auf die Vermittlung eigen fachwissenschaftlicher Wissensbestände anwenden.
- Die Studierenden können über Reibungseffekte zwischen fachwissenschaftlichen Inhalte, didaktischen Methode und Vermittlungspraxis kritisch reflektieren.
- Die Studierenden können ihr eigenes kommunikatives Verhalten in personalen und/oder nicht-personalen Vermittlungsprozessen reflektieren, das Verhalten ihrer Kommilitonen und Kommilitoninnen beobachten, beschreiben und ihnen angemessene Rückmeldung dazu geben.

Forschungsseminar		
Portalnummer	HIS 700	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Geschichte / Kooperation 2018**	**8**
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018	8
	MA Geschichte 2019/2013	8
	MAKUWI Geschichte 2015	8
PL	kürzere schriftl. Ausarbeitung zur gestalteten Sitzung M.Ed./Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: Gestaltung einer Sitzung	
Vorleistung	Gestaltung einer Sitzung und ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal bzw. in der ersten Sitzung definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	BA- /B.Ed.-Abschluss, 1 Masterseminar	
Lerninhalte der Veranstaltung	Das Forschungsseminar gibt vertieften Einblick in ein aktuelles Forschungsthema aus den laufenden Forschungen des Instituts und seiner Lehrenden. Die	

	Studierenden werden in den Forschungsprozess einbezogen und können diesen aktiv mit nachvollziehen.

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können sich auch auf nicht selbst erarbeitete wissenschaftliche Fragestellungen, das methodische Vorgehen und die Arbeitsergebnisse eines fremden Themas einlassen und diese in einer Gruppe wissenschaftlich diskutieren und verteidigen/widerlegen.
- Die Studierenden können selbständig die Themen für eine Plenumsdiskussion erarbeiten, ihre Standpunkte wissenschaftlich belegen und verteidigen.
- Die Studierenden können Präsentationen zu wissenschaftlichen Fragestellungen sowie die präsentierten Arbeits- bzw. Zwischenergebnisse kritisch reflektieren und konstruktives Feedback geben.
- Die Studierenden sind in der Lage, Feedback zu ihren wissenschaftlichen Ansätzen anzunehmen, zu reflektieren und im Rahmen ihrer angestrebten wissenschaftlichen Forschung zu berücksichtigen.

MASTERARBEIT

Masterarbeit		
ECTS laut PO-Version	**M.Ed. Geschichte / Kooperation 2018** **(3 Monate Bearbeitungszeit; 50-70 S.)**	**15**
	M.Ed. Erweiterungsfach Geschichte 2018 (3 Monate Bearbeitungszeit; 50-70 S.)	15
	MA Geschichte 2019/2013 (4 Monate Bearbeitungszeit; 60-80 S.)	24
	MAKUWI Geschichte 2015 (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
	Export: WiPäd M.Sc. Wahlfach Englisch 2019 (18 Wochen Bearbeitungszeit; 50-70 S.)	22
PL	Schriftliche fachwissenschaftliche Arbeit (60-80 Seiten)	
Voraussetzungen		
Lerninhalte der Veranstaltung	In der Master-Abschlussarbeit wird eine geschichtswissenschaftliche Forschungsfrage unter eigenständiger Erhebung von einschlägigem Quellenmaterial und in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand der Forschung bearbeitet.	

Kompetenzziele der Prüfungsleistung

- In der schriftlichen Master-Abschlussarbeit zeigt der Studierende, dass er/sie in der Lage ist, eine Forschungsfrage aus einem Teilgebiet der Geschichtswissenschaften selbständig zu entwickeln und durch die Bearbeitung von vorhandenem Wissen und eigenständiger Quellenarbeit neue Erkenntnis zu generieren.
- Die Studierenden können selbstständig geschichtswissenschaftliche Forschungsmethoden und Forschungsansätze für die Bearbeitung ihrer Fragestellung auf Grund fachrelevanter Erwägungen auswählen und die Arbeit innerhalb von drei bzw. vier Monaten eigenständig bearbeiten.
- Sie sind in der Lage ihre Forschungsergebnisse zu erläutern, kritisch zu interpretieren und in wissenschaftsadäquater Sprache angemessen darzustellen und zu argumentieren.